

Sportkreis gratuliert beim Empfang für Timo Boll

Sehr groß war der Kreis der Gratulanten, die am Empfang der Gemeinde Höchst teilgenommen haben, um Timo Boll zum Gewinn der Bronze-Medaille im Herren-Mannschaftswettbewerb im Tischtennis zu gratulieren. Spontan und kurzfristig hatten sich Bürgermeister Horst Bitsch und sein Gemeindevorstand zu dieser Aktion entschieden und wurden mit einer vollen Bürgerhalle für dieses Engagement belohnt. Tischtennis-Fans aus Höchst sowie der näheren und weiteren Umgebung waren gekommen, um Timo Boll einen begeisterten Empfang zu bereiten.

Boll hat das Tischtennis spielen beim TSV Höchst gelernt und auch schon mit Bitsch, wie dieser stolz bemerkte, an der Platte gestanden. Der heutige Bürgermeister spielte selbst jahrelang erfolgreich Tischtennis, war lange Zeit Spartenleiter des Vereins, im Präsidium des hessischen Tischtennis-Verbandes und leitet heute noch den TSV Höchst Gesamtverein. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren neben Landrat Dietrich Kübler, HTTV Präsident Dr. Norbert Englisch auch Sportkreisvorsitzender Klaus-Dieter Neumann sowie Vertreter der DOG und weiterer Institutionen.



Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Bitsch, der auf die sportliche Entwicklung und langjährigen Erfolge des Höchster Sportlers einging, gratulierten auch die anderen Ehrengäste mit lobenden Worten und Geschenken. Neumann betonte hierbei, dass es sich bei Boll um einen der wenigen Medaillengewinner aus Hessen handele und wie alle anderen Gratulanten freue er sich sehr über diesen Erfolg, wobei Boll immer noch der sympathische bodenständige Athlet ohne Starallüren geblieben sei.

Bitsch führte nach den Gratulationen ein kleines Interview mit dem Medaillengewinner und Boll vermittelte dabei einen Einblick in seine Gedankenwelt während der Olympiade in London, die von Höhen und Tiefen geprägt worden sei. Außerdem bedankte er sich herzlich für den ihm zu Ehren veranstalteten Empfang und bewies mit seinem Worten erneut seine Verbundenheit zum Odenwald. Abschließend ernannte Bitsch den wohl bekanntesten Sohn der Gemeinde zur „Sportlegende der Gemeinde Höchst“. Umrahmt wurde die gelungene Veranstaltung durch hervorragende Gesangseinlagen von Christina Kessler, die aus dem Freundeskreis von Boll kommt.

